

Germany-Frankfurt-on-Main: Accounting, auditing and fiscal services
OJ S 251/2020 24/12/2020
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH

Postal address: Olof-Palme-Straße 35

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60439

Country: Germany

E-mail: vergabe@deutsche-finanzagentur.de

Telephone: +49 69256160

Fax: +49 69256161434

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-finanzagentur.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: GmbH im Bundeseigentum

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Jahresabschlussprüfung N

Reference number: 788-20

II.1.2. Main CPV code

79200000 Accounting, auditing and fiscal services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Wirtschaftsprüferleistungen für die Prüfung des Geschäftsjahres 2020 mit Verlängerungsoptionen jeweils für die Prüfung der Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023: Die Finanzagentur als Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist ein privatrechtlich geführtes Unternehmen, deren Rechnungslegung den geltenden handels- und steuerrechtlichen Vorschriften unterliegt. Seit dem 1.1.2018 ist die Finanzagentur darüber hinaus auch für die Verwaltung und Vertretung des Finanzmarktstabilisierungsfonds („FMS“) als nichtrechtsfähiges Sondervermögen des Bundes zuständig und wurde mit der Trägerschaft

über die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung AöR- FMSA beliehen. Im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise wurde am 27.3.2020 der „Wirtschaftsstabilisierungsfonds“ („WSF“) als nichtrechtsfähiges Sondervermögen errichtet. Der Finanzagentur ist die Verwaltung des WSF übertragen worden. Gemäß geltender handels- und steuerrechtlicher Vorschriften, dem Gesellschaftsvertrag der Finanzagentur, einer Einzelanweisung des Bundesministeriums der Finanzen (BMF), der Satzung der FMSA und der WSF-Durchführungsverordnung sind für die Finanzagentur, für die FMSA, für den FMS sowie für den WSF jeweils Abschlüsse zu erstellen, zu prüfen und testieren zu lassen. Diese Jahresabschlussprüfung ist Gegenstand des Auftrags.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 890 240,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79212100 Financial auditing services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH Olof-Palme-Straße 35 60439 Frankfurt am Main

II.2.4. Description of the procurement

Mittels dieses Vergabeverfahrens wurden Wirtschaftsprüferleistungen für die Prüfung des Geschäftsjahres 2020 mit Verlängerungsoptionen jeweils für die Prüfung der Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023 vergeben.

Als Institution für die staatliche Kreditaufnahme und das Schuldenmanagement wurde die Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH („Finanzagentur“) am 19.11.2000 von der Bundesrepublik Deutschland („Bund“) gegründet. Der Bund als ihr alleiniger Gesellschafter wird vom Bundesministerium der Finanzen vertreten.

Kernaufgabe der Finanzagentur ist die optimale Finanzierung des Bundes und seiner Sondervermögen. Darüber hinaus umfassen ihre Aufgaben Dienstleistungen bei der Emission von Bundeswertpapieren, die Kreditaufnahme mittels Schuldscheindarlehen sowie die Portfoliooptimierung mittels Einsatzes derivativer Finanzinstrumente. Seit dem 1.1.2018 ist die Finanzagentur darüber hinaus auch für die Verwaltung und Vertretung des Finanzmarktstabilisierungsfonds („FMS“) als nichtrechtsfähiges Sondervermögen des Bundes zuständig und wurde mit der Trägerschaft über die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung AöR- FMSA beliehen.

Im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise wurde am 27.3.2020 der „Wirtschaftsstabilisierungsfonds“ („WSF“) als nichtrechtsfähiges Sondervermögen errichtet. Der Finanzagentur ist die Verwaltung des WSF übertragen worden.

Gemäß geltender handels- und steuerrechtlicher Vorschriften, dem Gesellschaftsvertrag der Finanzagentur, einer Einzelanweisung des Bundesministeriums der Finanzen (BMF), der Satzung der FMSA und der WSF-Durchführungsverordnung sind für die Finanzagentur, für die FMSA, für den FMS sowie für den WSF jeweils Abschlüsse zu erstellen, zu prüfen und testieren zu lassen. Diese Jahresabschlussprüfung ist Gegenstand des Auftrags.

Die Finanzagentur als Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist ein privatrechtlich geführtes Unternehmen, deren Rechnungslegung den geltenden handels- und steuerrechtlichen

Vorschriften unterliegt. Gemäß § 316 Abs. 1 HGB ist der von der Finanzagentur aufgestellte Jahresabschluss durch einen Abschlussprüfer zu prüfen.

Für die FMSA gelten die Vorgaben aus der Haushalts- und Wirtschaftsführung und der Rechnungslegung, § 10 Abs. 2 und 3 der Satzung der FMSA. Für Zahlungen, die Buchführung und die Rechnungslegung gelten die §§ 106 bis 110 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) unmittelbar sowie §§ 1 bis 87 BHO entsprechend. Für die FMSA wird eine Haushaltsrechnung nach BHO erstellt, welche zu prüfen ist.

Für den FMS ist ein handelsrechtlicher Abschluss aufzustellen und durch einen Abschlussprüfer zu prüfen.

Für den WSF ist ein handelsrechtlicher Abschluss aufzustellen und vom Abschlussprüfer der Finanzagentur zu prüfen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des bei der Durchführung des Auftrags einzusetzenden Teams / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Qualität des Prüfungskonzepts / Weighting: 20

Price - Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Verlängerungsoptionen jeweils für die Prüfung der Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 187-450771](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Lot No: 1

Title:

Jahresabschlussprüfung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/12/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Postal address: Friedrich-Ebert-Anlage 54

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 901 600,00 EUR

Total value of the contract/lot: 890 240,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted Short description of the part of the contract to be subcontracted:

-

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y5VD7D1

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktdaten/DE/Vergabekammern.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3, Satz 1 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Die in § 160 Abs. 3, Satz 1 GWB genannten Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/12/2020